

Cosa Resources gibt Bohrpläne für Uranprojekt Murphy Lake North bekannt

20.01.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 20. Januar 2025 - [Cosa Resources Corp.](#) (TSX-V: COSA) (OTCQB: COSAF) (FSE: SSKU) ("Cosa" oder das "Unternehmen") freut sich, Kernbohrpläne für das Projekt Murphy Lake North bekannt zu geben. Murphy Lake North ("MLN" oder das "Grundstück") ist ein Jointventure (das "Jointventure") zwischen Cosa und [Denison Mines Corp.](#) ("Denison") (TSX: DML) (NYSE American: DNN) und befindet sich im östlichen Athabasca Basin, Saskatchewan. Cosa ist der Projektbetreiber und hält einen Anteil von 70 %, Denison hält einen Anteil von 30 %.

Höhepunkte

- 1.600 Meter geplant für die erste Bohrkampagne auf Murphy Lake North seit 2005, 13 Jahre vor der Entdeckung der Hurricane-Lagerstätte
- Zu den Zielen gehören die interpretierte Streicherweiterung der Hurricane-Lagerstätte innerhalb von Murphy Lake North und die Weiterverfolgung historischer Abschnitte mit Uranmineralisierung.
- Mobilisierung des Bohrers und der Mannschaft voraussichtlich Anfang Februar

Keith Bodnarchuk, President und CEO von Cosa, kommentierte: "Nach monatelanger harter Arbeit der Teams von Cosa und Denison freuen wir uns sehr, unsere Pläne für die bevorstehende, vollständig finanzierte Winterbohrkampagne bei Murphy Lake North bekannt zu geben. Ungetestete, oberflächennahe Ziele so nahe an einer Weltklasse-Lagerstätte wie Hurricane sind äußerst selten. Mit der Unterstützung von Denison hat das Cosa-Team eine Reihe ausgezeichneter Ziele entwickelt, die uns die besten Chancen auf einen baldigen Erfolg bieten. Wir freuen uns darauf, mit den Bohrungen zu beginnen, und bitten unsere Aktionäre, auf dem Laufenden zu bleiben, während wir weitere Updates zu diesem spannenden Programm veröffentlichen."

Andy Carmichael, VP Exploration von Cosa, kommentierte: "Die Exploration des Larocque Lake Trend, der seit langem für sein Potenzial für eine sehr hochgradige Uranmineralisierung bekannt ist, hat seit der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane im Jahr 2018 - der weltweit höchstgradigen angezeigten Mineralressource für Uran - einen deutlichen Aufschwung erfahren. Obwohl es weniger als drei Kilometer von Hurricane entlang des Larocque Lake Trend entfernt liegt, wurde Murphy Lake North seit 2005 nicht mehr bebohrt. Seit 2009 hat Denison das Grundstück durch geophysikalische Untersuchungen aus der Luft und am Boden, die eine sechs Kilometer lange, im Wesentlichen nicht erprobte, leitfähige Streichenlänge definierten, in das derzeitige bohrfertige Stadium gebracht. Da wir an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane beteiligt waren, freuen wir uns, wieder einen Fußabdruck auf dem Larocque Lake Trend zu haben und die Möglichkeit, dieses äußerst aussichtsreiche Grundstück mit Kernbohrungen im Winter 2025 weiter voranzutreiben."

Murphy Lake North

Murphy Lake North deckt einen Teil des Larocque Lake Trends ab und befindet sich 2,7 Kilometer östlich der Lagerstätte Hurricane (Abbildung 2). Hurricane ist die weltweit höchstgradige angezeigte Mineralressource für Uran und wurde für [IsoEnergy Ltd.](#) von den derzeitigen Mitgliedern des Managements, des Board of Directors und der Berater von Cosa in den Jahren 2018 bis 2022 entdeckt und abgegrenzt. Der Larocque Lake-Trend beherbergt auch die Zone Larocque Lake, das Yelka-Prospekt und die Zone Alligator Lake. Murphy Lake North enthält etwa sechs Kilometer leitfähige Streichenlänge, die subparallel zu leitfähigen Merkmalen ausgerichtet ist, die mit der Lagerstätte Hurricane in Zusammenhang stehen. Begrenzte historische Bohrungen, die bei Murphy Lake North durchgeführt wurden, durchschnitten eine schwache Uranmineralisierung im Grundgestein sowie Zonen mit Alteration und Struktur im Sandstein und im Grundgestein. Die historischen Bohrungen, die vor der Entdeckung von Hurricane abgeschlossen wurden, konzentrierten sich auf das westliche Ende des Grundstücks und ließen den Großteil der leitfähigen Streichenlänge ungetestet. Bei Murphy Lake North gibt es eine Vielzahl von Bohrzielen.

Die Tiefe der Diskordanz bei Murphy Lake North schwankt zwischen etwa 170 und 250 Metern.

Geplante Bohrungen

Ein Vier-Loch-Bohrprogramm mit einer Gesamtlänge von 1.600 Metern soll im Februar 2025 beginnen, um erste Evaluierungen der leitenden Trends CH1 und CH2 in der Nähe von günstigen historischen Bohrergebnissen abzuschließen (Abbildung 3).

CH1 Trend

Cosa interpretiert den stark leitfähigen CH1-Trend im nordwestlichen Teil des Grundstücks als die entlang des Streichens verlaufende Projektion des strukturellen Korridors, der die Hurricane-Lagerstätte 2,7 Kilometer westlich von MLN kontrolliert.

CRK-143, das einzige historische Bohrloch, das den CH1-Trend innerhalb von MLN anpeilte, durchschneidet graphitisches Gestein und eine brüchige Struktur im Grundgestein unter strukturierten und veränderten Sandsteinen, die mit Uran und stark mit Blei angereichert sind und wurde für eine Weiterverfolgung markiert

Die Bohrlöcher KER-10 und KER-15, die sich außerhalb von MLN entlang des Streichens westlich . östlich von CRK-143 befinden, durchschneiden ebenfalls spröde Strukturen innerhalb des graphitischen Grundgebirges mit einer Neigung von etwa 265 Grad, was auf eine Kontinuität mit dem CH1-Trend und darüber hinaus in Richtung der Lagerstätte Hurricane schließen lässt (Abbildungen 2 und 3). Darüber hinaus durchschneidet CRK-143 und die angrenzenden Bohrlöcher entlang des Streichens eine günstige Alteration, Struktur und Anreicherung von Uran und/oder uranhaltigen Spurenelementen im Sandstein (Abbildung 3). Insbesondere ist eine starke Anreicherung von Blei im Sandstein von KER-10 bis KER-15 zu erkennen. Insgesamt weisen diese Ergebnisse auf eine äußerst vielversprechende Streichenlänge von 2,8 Kilometern hin, die sich im Nordwesten von MLN

Für den Winter 2025 sind Bohrungen auf CH1 geplant, die auch Bohrungen im Abschnitt mit CRK-143 umfassen.

- i. Verfolgung der graphitischen Grundstrukturen und der anomalen Sandsteingeochemie, die von CRK-143 durchschneidet wurden.
- ii. Lokalisieren und definieren Sie die interpretierte Streichenerweiterung des strukturellen Korridors der Lagerstätte Hurricane für eine Weiterverfolgung entlang des Streichens.

CH2 Trend

Der CH2-Trend ist ein leitender Korridor, der sich südlich von CH1 befindet und parallel zu diesem ausgerichtet ist. Drei der vier historischen Bohrlöcher bei MLN zielten auf den CH2-Trend ab. CRK-144 durchteufte zwei Abschnitte mit einer schwachen Uranmineralisierung im Grundgebirge (Abbildungen 2 und 3) mit beträchtlichem Nickel, Kobalt, Arsen und Blei, einem charakteristischen Merkmal der diskordanten Mineralisierung auch bei Hurricane. Die Sandsteine in CRK-144 enthalten den höchsten gewichteten durchschnittlichen Urangehalt der vier historischen Bohrlöcher innerhalb von MLN, einschließlich 4,6 ppm U-p auf 16 Metern im basalen Sandstein (240 bis 256 Meter), und eine Probe des argillierten Grundgesteins unmittelbar unterhalb der Diskordanz enthielt 99 ppm U-p (256,0 bis 256,1 Meter). CRK-145, das 150 Meter südlich von CRK-144 gebohrt wurde, durchschneidet eine 50 Meter lange veränderte Strukturzone im mittleren Sandstein und eine intermittierende Bleianreicherung, die sich von der Oberseite des Grundgesteins bis zur Basis der Strukturzone erstreckt.

Für den Winter 2025 sind Bohrungen bei CH2 geplant, die auch Bohrungen auf dem Abschnitt mit CRK-144 umfassen:

- i. Verfolgung der schwachen Uranmineralisierung und des hohen Urangehalts im Sandstein von CRK-144.
- ii. Verfolgung der veränderten Strukturzone und der Bleianreicherung in CRK-145.
- iii. Bewertung der Grundgebirgsgeologie des nördlichen Teils des CH2-Trends im Hinblick auf aussichtsreiche Strukturen zur Erprobung entlang des Streichens.

Abbildung 1 - Cosas Uranprojekte in Ost-Athabasca mit Joint-Venture-Projekten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78133/20012025_DE_COSA.001.jpeg

Abbildung 2 - Das Uranprojekt Murphy Lake North

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78133/20012025_DE_COSA.002.jpeg

Abbildung 3 - Nahegelegene historische Bohrerergebnisse und geplante im Winter 2025

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78133/20012025_DE_COSA.003.jpeg

Cosa Ressourcen im VRIC 2025

Das Team von Cosa Resources wird auf der Vancouver Resource Investment Conference (VRIC) am 19. und 20. Januar in Vancouver, BC, als Aussteller vertreten sein. Die VRIC ist eine führende Veranstaltung, die Investoren, Bergbauunternehmen und Fachleute aus der Branche zusammenbringt, um Möglichkeiten im Rohstoffsektor zu erkunden und zu diskutieren. Investoren werden gebeten, den Stand 117 im Gebäude des Vancouver Convention Center West zu besuchen. Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO, wird auf der VRIC am Montag, dem 20. Januar, um 10:50 Uhr in Workshop 1 einen Vortrag halten.

Gewährung von Aktienoptionen

Das Unternehmen hat 1.481.000 Incentive-Aktienoptionen an Direktoren, Führungskräfte, Mitarbeiter und Berater des Unternehmens gewährt. Die Incentive-Aktienoptionen werden über einen Zeitraum von zwei Jahren unverfallbar, haben einen Ausübungspreis von \$0,27 pro Aktie und sind für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Datum der Gewährung gültig. Die Optionen wurden im Rahmen des Incentive-Aktienoptionsplans des Unternehmens gewährt.

Über Cosa Resources Corp.

Cosa Resources ist ein kanadisches Uranexplorationsunternehmen, das im Norden von Saskatchewan tätig ist. Das Portfolio umfasst etwa 237.000 ha in mehreren zu 100 % unternehmenseigenen und von Cosa betriebenen Joint-Venture-Projekten in der Region Athabasca Basin, die allesamt noch nicht ausreichend erkundet sind und mehrheitlich innerhalb oder angrenzend an etablierte Urankorridore liegen.

Das preisgekrönte Managementteam von Cosa kann auf eine lange Erfolgsgeschichte in Saskatchewan zurückblicken. Im Jahr 2022 wurden Mitglieder des Cosa-Teams mit dem AME Colin Spence Award für ihre frühere Beteiligung an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy ausgezeichnet. Vor Hurricane leiteten Mitarbeiter von Cosa Teams oder waren maßgeblich an der Entdeckung der Lagerstätte Gryphon von Denison und der GMZ-Zone von 92 Energy beteiligt und hatten Schlüsselrollen bei der Gründung von NexGen und IsoEnergy inne.

Das Hauptaugenmerk von Cosa lag bis 2024 auf ersten Bohrungen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Ursa, das über 60 Kilometer Streichenlänge der Cable Bay Shear Zone umfasst, einem regionalen Strukturkorridor mit bekannter Mineralisierung und begrenzten historischen Bohrungen. Es handelt sich dabei um den letzten verbleibenden östlichen Athabasca-Korridor, in dem noch keine größere Entdeckung gemacht wurde, was nach Ansicht des Unternehmens in erster Linie auf einen Mangel an moderner Exploration zurückzuführen ist. Moderne geophysikalische Untersuchungen, die von Cosa im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, identifizierten mehrere hochrangige Zielgebiete, die durch eine leitfähige Grundgebirgsstratigraphie unterhalb oder angrenzend an breite Zonen mit vermuteter Sandsteinalteration gekennzeichnet sind - eine Umgebung, die für die meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca typisch ist. Die zweite und jüngste Bohrkampagne von Cosa bei Ursa, die von einer vor kurzem abgeschlossenen Ambient Noise Tomography (ANT)-Untersuchung geleitet wurde, durchteufte eine bedeutende Zone mit diskordanten Sandsteinstrukturen und -alterationen, die von mehreren Abschnitten mit anomaler Radioaktivität im Grundgestein unterlagert werden.

Im Januar 2025 ging das Unternehmen eine transformative strategische Zusammenarbeit mit Denison ein, die Cosa den Zugang zu mehreren weiteren vielversprechenden Uranexplorationsprojekten im Osten von Athabasca sicherte. Als größter Anteilseigner von Cosa erhält Denison Zugang zu Cosas Potenzial für Explorationserfolge und zu seiner Pipeline an Uranprojekten.

Über Denison Minen

Denison ist ein führendes Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen, dessen Interessen sich auf die Region Athabasca Basin im Norden von Saskatchewan, Kanada, konzentrieren. Denison hält einen Anteil von 95 % an seinem Vorzeige-Uranprojekt Wheeler River, dem größten unerschlossenen Uranprojekt im

infrastrukturreichen östlichen Teil des Athabasca-Beckens im Norden von Saskatchewan. Mitte 2023 wurde die Machbarkeitsstudie für die Lagerstätte Phoenix als ISR-Bergbaubetrieb und eine Aktualisierung der zuvor erstellten Vormachbarkeitsstudie 2018 für die Lagerstätte Gryphon von Wheeler River als konventioneller Untertagebaubetrieb abgeschlossen. Basierend auf den jeweiligen Studien haben beide Lagerstätten das Potenzial, mit den kostengünstigsten Uranabbaubetrieben der Welt wettbewerbsfähig zu sein. Die Genehmigungsbemühungen für den geplanten Phoenix ISR-Betrieb begannen 2019 und mehrere bemerkenswerte Meilensteine wurden 2024 mit der Einreichung von Bundesgenehmigungsdokumenten und der Annahme der endgültigen Form der Umweltverträglichkeitserklärung des Projekts durch die Provinz Saskatchewan und die Canadian Nuclear Safety Commission erreicht.

Zu Denisons Beteiligungen in Saskatchewan gehören auch eine 22,5%ige Beteiligung am McClean Lake Joint Venture ("MLJV"), zu dem nicht abgebaute Uranvorkommen (die ab 2025 mit der SABRE-Abbaumethode des MLJV abgebaut werden sollen) und die Uranmühle McClean Lake (die derzeit einen Teil ihrer lizenzierten Kapazität für die Verarbeitung des Erzes aus der Cigar Lake-Mine im Rahmen einer Mautvereinbarung nutzt) gehören, sowie eine 25.17 % an den Lagerstätten Midwest Main und Midwest A des Midwest Joint Venture ("MWJV") sowie eine Beteiligung von 69,44 % an den Lagerstätten Tthe Heldeth Tuvé ("THT") und Huskie auf dem Grundstück Waterbury Lake. Die Lagerstätten Midwest Main, Midwest A, THT und Huskie befinden sich in einem Umkreis von 20 Kilometern um die Mühle McClean Lake. Insgesamt besitzt Denison direkte Beteiligungen an Grundstücken mit einer Fläche von ~384.000 Hektar in der Region Athabasca Basin.

Darüber hinaus ist Denison über seine 50%ige Beteiligung an der JCU (Canada) Exploration Company, Limited (JCU") an verschiedenen Uranprojekt-Jointventures in Kanada beteiligt, darunter das Millennium-Projekt (JCU, 30,099%), das Kiggavik-Projekt (JCU, 33,8118%) und Christie Lake (JCU, 34,4508%).

Im Jahr 2024 feierte Denison sein 70-jähriges Bestehen in der Urangewinnung, -exploration und -erschließung, das 1954 mit dem ersten Erwerb von Bergbaukonzessionen in der Region Elliot Lake im Norden Ontarios durch Denison begann.

Denison hat eine Marktkapitalisierung von ca. 2,4 Mrd. \$ (ca. 1,7 Mrd. USD) und seine Stammaktien sind an der Toronto Stock Exchange (TSX) unter dem Symbol DML und an der NYSE American unter dem Symbol DNN () notiert. Zum 30. September 2024 umfasste die Finanzlage von Denison über 105.000.000 \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten und über 240.000.000 \$ an Uraninvestitionen (Denison MD&A vom 30. September 2024).

Technische Offenlegung

Die historischen Bohr- und geophysikalischen Ergebnisse für Murphy Lake North und die angrenzenden Projekte stammen aus der Saskatchewan Mineral Assessment Database (SMAD). Die SMAD-Quellen für das Projekt Murphy Lake North umfassen die Aktennummern 74I-0060, 74I09-0057, 74I09-0064, 74I09-0066, 74I09-0077, 74I09-0098 und MAW00510.

Zu den SMAD-Quellen für Bohr- und geophysikalische Ergebnisse in der Nähe von Murphy Lake North gehören 64L05-0161, 64L05-0180, 74I-0066, 74I-0067, 74I01-0114, 74I08-0056, 74I09-0053, 74I09-0061, 74I09-0064, 74I09-0071, 74I09-0079, 74I09-0087, 74I09-0088, 74I09-0090, 74I09-0091, 74I09-0092, MAW01939, MAW02327, MAW02599, und MAW02395.

Die Standorte der Bohrlochmanschetten für Murphy Lake North und die entsprechenden Bohrlöcher entlang des Stranges wurden anhand von Luftaufnahmen überprüft. Die Standorte der Manschetten der Bohrlöcher CRK-144 und CRK-145 von Murphy Lake North wurden vor Ort mit einem tragbaren GPS-Gerät verifiziert und mit einer Genauigkeit von 20 Metern zu den aus Luftbildern abgeleiteten Standorten bestimmt. Segmente der Bohrkern von CRK-143 und CRK-144 wurden vor Ort überprüft; eine weitere Überprüfung wurde durch den schlechten Zustand der Kernkästen erschwert.

Die Überprüfung historischer geophysikalischer Ergebnisse umfasste die Bestätigung der Standorte geophysikalischer Vermessungsraster anhand von Luftaufnahmen, die Zusammenstellung der Ergebnisse geophysikalischer Vermessungen, die nach dem Jahr 2000 durchgeführt wurden, und die Bewertung, ob die interpretierten geophysikalischen Ergebnisse durch historische Bohrerergebnisse angemessen erklärt werden konnten.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von

Andy Carmichael, P.Geo., Vice President, Exploration bei Cosa, geprüft und genehmigt. Herr Carmichael ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf benachbarte Grundstücke, an denen das Unternehmen nicht beteiligt ist. Mineralisierungen auf diesen benachbarten Grundstücken deuten nicht unbedingt auf Mineralisierungen auf den Grundstücken des Unternehmens hin.

Kontakt

[Cosa Resources Corp.](#)

Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO
info@cosaresources.ca
+1 888-899-2672 (COSA)

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtige Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind in der Regel durch Wörter wie glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf voraussichtliche Explorations-, Erschließungs- und/oder Expansionsaktivitäten, einschließlich der Exploration der aktuellen Projekte des Unternehmens, auf die Zusammenarbeit mit Denison, einschließlich des Joint Ventures, und die daraus zu erwartenden Vorteile sowie auf die Aussichten hinsichtlich der Geschäftspläne und Ziele von Cosa beziehen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass die Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstung und sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten von Cosa erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die Cosa bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören unter anderem: Cosa könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seine Geschäftstätigkeit fortzusetzen, die möglicherweise nicht zum richtigen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; Cosa könnte nicht in der Lage sein, seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Dritten einzuhalten; Cosa könnte nicht in der Lage sein, die umfangreichen staatlichen Vorschriften, die für seine Geschäftstätigkeit gelten, einzuhalten; Inländische und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und die Betriebsergebnisse von Cosa auswirken; die Aktienmärkte haben eine Volatilität erfahren, die oft nicht mit der Leistung von Unternehmen zusammenhängt, und diese Schwankungen können sich unabhängig von der Betriebsleistung nachteilig auf den Preis der Wertpapiere von Cosa auswirken; der anhaltende militärische Konflikt in der Ukraine und andere Risikofaktoren, die in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen von Cosa aufgeführt sind.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen von

Cosa zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Cosa übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92002--Cosa-Resources-gibt-Bohrplaene-fuer-Uranprojekt-Murphy-Lake-North-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).